



Hopfen, das grüne Gold der Hallertau

Pfeffenhausen. (red) Christine Schwarzmeier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt hat zur Betriebsbesichtigung am Hopfenhof von Daniela Blomoser, in Kleinwolferndorf geladen. Hopfenbäuerin Blomoser hat die Qualifizierung Landerlebensreisen erfolgreich abgeschlossen und stellte ihren Betrieb der Gruppe der Hopfenbotschafterinnen, dem Freisinger Landrat Helmut

Petz und dem Behördenleiter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Christian Wild vor. Zusammen mit zweiter Bürgermeisterin Christa Popp nahmen sechs interessierte Frauen aus der Hopfensiegelgemeinde Pfeffenhausen an der Veranstaltung teil. Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmerinnen die Ausführungen von Hopfenbotschafterin Daniela Blomoser. Die Familie Blomoser

baut auf 35 Hektar Hopfen an und bewirtschaftet insgesamt 56 Hektar. Die junge Mutter von drei Buben zeigte die einzelnen Stationen des Betriebes. Beim anschließenden Austausch wurden die Ausbildung und Möglichkeiten der einzelnen Führungen erörtert. Die Pfeffenhausener Gruppe war sich einig, die Heimatgemeinde in der Holledau mit dem notwendigen Know how

ne Beyer vom Tourismusverband Hopfenland Hallertau freute sich zusammen mit Popp über baldige Hopfenführungen und Betriebsbesichtigungen in ihrer Heimatgemeinde. Das Bild zeigt: Petra Ruhland (l.), zweite Bürgermeisterin Christa Popp, Daniela Blomoser, Projektleiterin Susanne Beyer, Verena Sladek, Manuela Sladek, Gertraud Hagl, Marion Zieglmaier und Rita Zieglmeier.

Foto: Christa Popp